

Wirtschaft ZUG

Offizielles Publikationsorgan des Gewerbeverbandes des Kantons Zug



Seite 4

**BAUSEKTOR BOOMT –
FACHKRÄFTE FEHLEN**

Seite 18

**DIE GV DES GEWERBEVERBANDES
FAND AUF DEM ZUGERSEE STATT**

400 JUGENDLICHE BESUCHEN EINBLICKSTAGE



Haare föhnen, frisieren und schneiden – dies durften interessierte Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer der Coiffeusen und Coiffeure an Echthaarpuppenköpfen mit sichtlich viel Freude ausprobieren.

Am Gewerblich-industriellen Bildungszentrum Zug (GIBZ) fanden die Einblickstage statt. Die rund 400 Oberstufenschülerinnen und -schüler des Kantons Zug durften bei den 25 vorgestellten Berufen gleich selbst Hand anlegen.

Bei den Einblickstagen handelt es sich um eine Zusammenarbeit des GIBZ mit dem Gewerbeverband Zug, den öffentlichen Schulen des Kantons Zug und der Zuger Wirtschaftskammer. Der Anlass fand bereits zum sechsten Mal statt. Es nutzen jedes Jahr rund 500 Jugendliche das freiwillige Angebot. Gesamthaft wurden rund 25 Berufe vorgestellt, acht davon direkt in Zuger Betrieben. Dieses GIBZ-Angebot soll in erster Linie den Oberstufenschülerinnen und -schülern im Berufsfindungsprozess helfen und ihnen einen Einblick in verschiedene Berufe und in die Berufswelt als Ganzes geben.

Der Anlass trägt auch dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen dem Gewerbe, der Wirtschaft, den Verbänden und den Schulen zu intensivieren. Wenn dies klappt, profitieren alle: Die Schülerinnen und Schüler, weil sie gute Grundlagen für eine Berufsentscheidung haben, die Berufsschulen, weil sie motivierte Lernende haben, und die Wirtschaft, welche durch gut ausgebildete Berufsleute gestärkt wird.

Beim praktischen Teil wurden Lernende, die bereits in Ausbildung sind, miteinbezogen. Diese begegneten den Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe, beantworteten spezifische Fragen und berichteten aus ihrem Ausbildungsalltag. So haben zum Beispiel die Schreiner-Lernenden gemeinsam mit den Jugendlichen einen Handyhalter aus Holz hergestellt. Dabei machten sie erste Erfahrungen mit der Bearbeitung von Holz und konnten am Schluss ein selbsterstelltes Produkt mit nach Hause nehmen.

In der Küche haben die GIBZ-Lernenden Pastateig vorbereitet, welcher anschliessend von den Schülerinnen und Schülern durch die Nudelmaschine gedreht wurde. Zum krönenden Abschluss durften sie selber auf der Eismaschine «Glace-Rollen» formen und als Dessert geniessen.

Mädchen für die IT begeistern

Bei den Informatikberufen wurden die Interessierten mit dem eigenen Smartphone auf eine Art «Schatzsuche» durch

das GIBZ geschickt. Dabei hat Luisa Furrer, eine junge Applikationsentwicklerin im 3. Lehrjahr, besonders junge Frauen für den Beruf motiviert: «Die Denk- und Arbeitsweise unterscheidet sich nicht grundlegend zwischen den Geschlechtern. Solange Interesse, Wille und Begeisterung für die Informatik vorhanden sind, sehe ich kein Hindernis für eine erfolgreiche Karriere in meinem Arbeitsfeld.»

Anzeige



MalerMatter
Begeisterung, die abfährt.

Maler Matter AG · eidg. dipl. Malermeister
CH-6340 Baar · Telefon 041 761 27 16
www.maler-matter.ch